



## Was ist uns wichtig?

- Freude und Spaß
- Entwicklung und Förderung sozialer Kompetenzen
- Mit Gleichaltrigen in Kontakt kommen
- Grenzen und Freiräume erfahren
- Vermittlung von Werten und Normen, z.B. Toleranz und Respekt

## Wo gibt es Freizeitpädagogik an Grundschulen?

Freizeitpädagogik gibt es an allen sieben Esslinger Ganztags-Grundschulen.

### Standorte

GS Herderschule  
GS Katharinschule  
GS Mettingen  
GS Pliensauschule  
GS Schillerschule Berkheim  
GS Seewiesenschule  
GS Waisenhofschule

## Anmeldung

Für den Ganztag:  
Direkt im Sekretariat der jeweiligen Schule

Für die zusätzliche kommunale Betreuung:

[Grundschulbetreuung@esslingen.de](mailto:Grundschulbetreuung@esslingen.de)

Tel: 0711 3512 - 2683

Tel: 0711 3512 - 2260

Die Anmeldung muss spätestens bis zum 1. April eines Jahres vorliegen. Die Plätze werden im Juni eines Jahres vergeben.

## Weitere Informationen

Anmeldeformulare, Aufnahmekriterien,  
Benutzungsordnung, Entgelttabelle

[www.esslingen.de/schulkindbetreuung](http://www.esslingen.de/schulkindbetreuung)

## Pädagogische Fragen

**Fachberatung Freizeitpädagogik**

Tel: 0711 3512 - 3322

Tel: 0711 3512 - 2223

Tel: 0711 3512 - 2254

[fachberatung-schulkindbetreuung@esslingen.de](mailto:fachberatung-schulkindbetreuung@esslingen.de)



Foto: Titelseite: ©olsix/stockadobe.com



STADT ESSLINGEN AM NECKAR

Amt für Bildung, Erziehung und Betreuung



September 2021

STADT ESSLINGEN AM NECKAR  
Amt für Bildung, Erziehung und Betreuung  
Schelztorstraße 46  
73728 Esslingen am Neckar  
[www.esslingen.de](http://www.esslingen.de)

### Kontakt:

Vorzimmer Abteilung Schule  
Tel: 0711 3512 - 3479

## Freizeitpädagogik

Begleitung und Förderung von  
Kindern an Ganztags-Grundschulen



# Was ist Freizeitpädagogik?

Die Ganztags-Grundschulen in Esslingen sind ein schulisches Angebot an drei bis vier Tagen in der Woche bis 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr. Die Ganztags-Grundschule ist kostenfrei.

Ergänzend zum schulischen Ganztag bietet die Stadt Esslingen mit der Freizeitpädagogik zusätzliche Zeiten in der Früh- und Spätbetreuung. Diese Angebote sind kostenpflichtig.

Mit der Freizeitpädagogik begleiten die pädagogischen Fachkräfte die Schüler:innen außerhalb ihrer Unterrichtszeit und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Nach dem Unterricht und Mittagessen haben die Schüler:innen die Möglichkeit, aus Freispiel, Bewegung, kreativen und musischen Angeboten zu wählen. Alle Angebote sind an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientiert.



Foto: © Rido/stock.adobe.com

Freizeitpädagogik

## Zusätzliche kommunale Betreuungszeiten

■ **Frühbetreuung Plus**  
an der GS Pliensauschule und  
GS Katharinschule  
Montag – Freitag  
6:30 Uhr bis 7:00 Uhr

■ **Frühbetreuung**  
Montag – Freitag  
7:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn

■ **Spätbetreuung**  
Montag – Freitag  
Unterrichtsende bis 17:00 Uhr

**Die kommunalen Betreuungszeiten  
müssen separat zur Ganztags-Grundschule  
hinzugebucht werden.**



Foto: © Monkey Business/stock.adobe.com



Freizeitpädagogik

## Angebote im Rahmen von Ganztags und Freizeitpädagogik

### Mittagsband

Das Mittagsband findet zwischen dem Vormittagsunterricht und Nachmittagsunterricht bzw. Arbeitsgemeinschaften statt. Ein Mittagessen wird angeboten und es ist Zeit für freies Spiel oder angeleitete Aktionen. Beim Mittagessen werden kulturelle Aspekte berücksichtigt. Das Mittagessen ist kostenpflichtig.

### Lernzeit

Die Lernzeit ist Bestandteil des Ganztags. Die genaue Ausgestaltung variiert je nach Schule. Die Kinder können in ruhiger Atmosphäre lernen. Bei Bedarf werden sie von den Lehrkräften unterstützt.

### Unterrichtsfreie Zeit / Freizeitpädagogik

- Arbeitsgemeinschaften, u.a. in Kooperation mit außerschulischen Partnern (Vereine, Musikschule etc.)
- Projekte
- Lernen in vielfältigen Alltags- und Lebenssituationen / informelles Lernen
- Gemeinsame Gruppenaktionen

### Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrkräften

Der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses und eine gute Kooperation zwischen Eltern, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften ist eine wichtige Voraussetzung der Arbeit.